



Warum gelten Pflegeimmobilien als besonders sicher?



Pflegeimmobilien werden durch professionelle Betreiber mit viel Erfahrung in der Bewirtschaftung und dem Betrieb solcher Objekte angemietet. Die Pachtverträge werden meist langfristig – in der Regel über 20 Jahre – abgeschlossen. Als zusätzliche Sicherheit sind die Mieten nach §82 SGB XI staatlich refinanzierbar, da der Kostenträger dazu verpflichtet ist, ein angemessenes Entgelt für die Unterkunft zu entrichten.

Sind Pflegeimmobilien auch für Privatanleger als Kapitalanlage geeignet?



Kann ich mein erworbenes Pflegeappartement verkaufen oder vererben?



Welcher Arbeitsaufwand entsteht für mich bei der Verwaltung des Appartements?



Was passiert, wenn der Betreiber zahlungsunfähig wird?



Was versteht man unter einer „Pre-Opening-Phase“?

